



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 397

Donnerstag, 18. Januar 2018

18. Jahrgang

Kappensitzung

3. Februar 2018

Eisenberghalle in Hassel

Beginn 19.11 Uhr

Einlass ab 18.11 Uhr

Kartenpreis 11,- €



Kindermaskenball

10. Februar 2018

Alte Schulturnhalle

Beginn 15.11 Uhr



Kartenvorverkauf am 20. Januar
von 10 bis 12 Uhr im Rathaus;
ab 22. Januar 2018 im Cafe Am Markt
zu den üblichen Öffnungszeiten.

IKCIH
Karnevalclub Hassel e.V.

Erfolgreiche Integration im Löschbezirk Hassel

Feuerwehr durch Innenminister ausgezeichnet

HASSEL . Vor zwei Jahren flüchtete Ahmad Sulaiman mit seiner Familie aus Aleppo, kam im Winter 2015 nach Hassel, ohne damals ein Wort Deutsch zu können. Im Mai 2017 absolvierte er die Feuerwehr-Grundausbildung und steht seitdem aktiv im Einsatzdienst. Für die gelungene Integration wurde der Löschbezirk jetzt durch das Innenministerium ausgezeichnet.

Es ist die Zwischenbilanz einer Erfolgsgeschichte: Vor zwei Jahren kam der damals 32-jährige Flüchtling mit seiner Familie nach Deutschland. Aus Interesse kam er spontan in den Übungsdienst der Feuerwehr, unweit seiner Wohnung. Anfangs unterhielt man sich noch „mit Händen und Füßen“, doch auch durch seinen enormen Integrationswillen machte Ahmad alleine durch autodidaktisches Lernen schon große Fortschritte, im regulären Sprachkurs befindet er sich seit diesem Jahr. Aber nicht allein durch das Erlernen der Sprache macht Ahmad enorme Fortschritte: Nach etwas mehr als einem Jahr ist er bereits als Feuerwehranwärter im Einsatzdienst.

Durch seine Fähigkeiten und seinen Willen absolvierte er die Grundausbildung mit Bravour, hier und im Übungsdienst des Löschbezirks stellte er bereits sein Können unter Beweis, nun bewährt er sich im Einsatz. Darüber hinaus beteiligt sich Ahmad mit seiner Familie auch aktiv in Kultur und Ortsgeschehen. Durch seine Mitgliedschaft in der Feuerwehr ist er auch in zahlreiche Feste und Veranstaltungen eingebunden. Dass er ein Teamplayer ist, zeigt er auch im Fußball. So tritt Ahmad auch bei der SG Hassel regelmäßig und großem Engagement gegen das Leder.

Wo gelingt Integration, wenn nicht in der Feuerwehr? Diese Aussage stellte Tim Blank anlässlich der Preisverleihung während der Führungskräftetagung des Saarlandes in den Raum. Denn insbesondere durch die Einbindung ins Ortsgeschehen wird eine Integration von Flüchtlingen und deren sozialem Um-

feld in die Kultur und Gebräuche gefördert. Feuerwehren erfüllen als Bestandteil des Ortsgeschehens auch einen gewissen kulturellen Auftrag. Durch das Mitwirken der Feuerwehren an einer Vielzahl von kulturellen, sozialen und auch kirchlichen Veranstaltungen werden Flüchtlinge als Mitglieder der Feuerwehren in überdurchschnittlichem Maße mit diesen konfrontiert und in diese eingebunden. Gleichzeitig wird durch die Arbeit und den Umgang im Feuerwehrdienst die Sprache und Kommunikation gefördert und verbessert sowie eine Basis zur Verarbeitung belastender Situationen geboten.

Als Fazit ist festzustellen, dass die Integration von Ahmad nicht nur für den Löschbezirk Hassel, sondern auch für den gesamten Stadtteil Hassel eine Erfolgsgeschichte ist, welche nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Hasseler Feuerwehr, der Stadtverwaltung, der Stabstelle Integration und der Wehrführung ermöglicht wurde. Dieses Engagement wurde nun durch die Auszeichnung in der Kategorie „Integration ausländischer Mitbürger in die Feuerwehr“ durch den Innenminister und den Landesbrandinspekteur gewürdigt. Gemeinsam mit der Feuerwehr Hassel wurde auch die Feuerwehr Eisdorf ausgezeichnet, welche ebenfalls ein Integrationsprojekt betreibt.

T. Blank



v.l.n.r.: Branddirektor Uwe Schröder, Helmut Engeldinger, Jürgen Wolfert (Feuerwehr Eisdorf), Tim Blank, Wehrführer Jochen Schneider, Landesbrandinspekteur Timo Meyer Foto: Marco Schmeltzer

Kuckuckschor begeisterte beim Neujahrskonzert



ST. INGBERT, 06.01.2018 . Auch in seinem 125. Vereinsjahr hatte der MGV „Frohsinn“ St. Ingbert zu seinem Neujahrskonzert in die Stadthalle eingeladen. Von Anfang an ist neben dem Musikverein „Musik verbindet“ Oberwürzbach auch der Kuckuckschor dabei. Der Kuckuckschor entführte die Zuhörer mit ihrem „Kosakenritt“ zuerst in die russische Steppe und dann nach Italien. Mit einem Arrangement von Hansi Spengler machten die Hasseler Sänger mit den Solisten Wolfgang Hubertus, Domenico Palumbo und Rafael Pellegrino eine musikalische Rundreise durch Bella Italia. Zum Finale trat der Kuckuckschor mit allen anderen Akteuren mit dem Stück „Exodus“ auf.

- wir / Foto: D. Wirth -

Magische Momente für Groß und Klein: Papageno und die Zauberflöte zu Besuch in Hassel

HASSEL . Märchenhafter Besuch in der Alten Schulturnhalle in Hassel! Kurz vor den Weihnachtsferien führte die TourneeOper Mannheim Mozarts beliebtes Stück „Papageno und die Zauberflöte“ für die 300 Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi Grundschule auf. Dank der beiden Fördervereine der Schule kamen Schüler und Lehrer in den Genuss dieses stimmungsvollen und kulturellen Jahresausklangs.

Auch in diesem Schuljahr ermöglichen die beiden Fördervereine der Pestalozzischule und Eisenbergschule ihren Schülern und Schülerinnen eine märchenhafte Einstimmung auf die Weihnachtsferien und luden die als "Ausgewählter Ort" prämierte Tournee-Oper Mannheim in die Alte Schulturnhalle ein. Aufgeführt wurde Mozarts Stück „Papageno und die Zauberflöte“, eine der bekanntesten Opern überhaupt.

Zuvor bekamen die Lehrer umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. So konnten sie gemeinsam mit den Kindern bereits im Vorfeld in die Welt des Vogelfängers Papageno eintauchen, welcher gemeinsam mit dem Prinzen Tamino und seiner Frau Papagena ein großes Abenteuer erlebt. Bereits seit Wochen tönte das bekannte Titellied „Glockenspiel und Zauberflöte“ durch die Schulflure und dementsprechend groß war die Vorfreude. Sehr begehrt waren die Mitmachrollen, für welche im Vorfeld 24 Schüler und Schülerinnen ausgelost wurden. Diese wurden in nur 20 Minuten von den beiden Darstellern in ihre Rollen eingewiesen und durften mit süßen Vogelkostümen verkleidet die kleinen Papagenis spielen.

Gebannt verfolgten die Kinder das Schauspiel auf der Bühne, welches vor einer farbenfrohen Kulisse stattfand. Die meisten tauchten zum ersten Mal in die Welt der Oper ein und lauschten andächtig den herrlichen Arien. Großes Gelächter brach aus, als die in ein wunderschönes Gewand gekleidete *Königin der Nacht* Papageno mit Hilfe eines Zauberstabs wie eine Marionette tanzen ließ. „So einen Stab bräuchten Sie auch“, sagt ein Viertklässler während der Szene zu seiner Lehrerin und schaut fasziniert zu. Vollends begeistert waren die Kinder, als das bekannte und zuvor eingeübte Titellied „Glockenspiel und Zauberflöte“ erklang und alle mitsingen durften.



Am Ende konnten den beiden Schauspielern, denen man die Hingabe zur Oper sichtlich anmerkte, noch Fragen gestellt werden. Ihr Vorhaben, die Grundschüler für die klassische Musik zu begeistern, ist ihnen mit dieser Vorstellung wahrhaftig gelungen und Mozart selbst hätte mit Sicherheit seine helle Freude an dieser Darbietung gehabt.

Heimat- und Verkehrsverein Hassel hielt Rückschau

HASSEL, 19.12.2017 . Zu seiner Mitgliederversammlung hatte der Heimat- und Verkehrsverein Hassel (HVV) kurz vor Weihnachten in das Rathaus Hassel eingeladen. Hier hielt der erste Vorsitzende Dieter Wirth, der dieses Amt nun schon 15 Jahre innehat, Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr mit einigen erfolgreichen Veranstaltungen. Hierzu zählten die jährlich stattfindende Osteraktion und das Theaterwochenende mit der Niederwürzbacher Theatergruppe „So ein Theater“. Da sich der HVV für das 150-jährige Eisenbahnjubiläum einsetzte, wurde auch für das Theaterstück ein passendes Thema gewählt. Der Erfolg der Aufführung „Ich versteh‘ nur Bahnhof“ in der Alten Schulturnhalle gab den Initiatoren Recht. Seit nunmehr 15 Jahren bringt der Verein Jahr für Jahr Theater auf die Bühne der Alten Schulturnhalle. In dieser Zeit konnten die Anstrengungen um eine benötigte Bühnenbeleuchtung durch den Verein und den Ortsrat bei der Stadtverwaltung nicht durchgesetzt werden.

Begonnen hatte das Eisenbahnjubiläumsjahr mit einem Vortrag und Empfang im Rathaus Hassel. Zur Erinnerung an das Jubiläum wurde eine gelungene Medaille aus Zinn mit der Abbildung der ersten

Dampflokomotive vor dem Hasseler Eisenbahntunnel herausgegeben. Nicht nur die Eisenbahn war im abgelaufenen Vereinsjahr eines der Hauptthemen, sondern auch die Erforschung und Neusetzung des Dreibannsteins auf dem Kahlenberg. Die Neusetzung war eine gemeinsame Aktion der Heimatvereine aus St. Ingbert, Hassel und Rohrbach. Bei den Vorbereitungen wurde deutlich, dass noch viele Fragen zu den alten Grenzsteinen von 1761 offen sind und es keine komplette Dokumentation der Grenzsteine gibt. Diesem Thema hat sich deshalb der monatliche „Heimatgeschichtliche Stammtisch Hassel“ angenommen.

Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden standen auch die Totenehrung der verstorbenen Mitglieder, die Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer auf der Tagesordnung. Für 2018 sind wieder das Theaterwochenende am 10. und 11. März und die Osteraktion auf dem Marktplatz am 17. März geplant. Nach der harmonisch und zügig verlaufenen Mitgliederversammlung lud der Verein anlässlich des 65-jährigen Vereinsbestehens zu einem gemütlichen Zusammentreffen mit Essen in das Restaurant „Wildpark“ ein.
- wir -

Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt/Rettungsleitstelle	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer:

116 117

Die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag, Mo, Di, Do von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mi von 13.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Fr von 13.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen (bis zum nächsten Wochentag) rund um die Uhr

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

Sa./So., 20./21.01.: Gem. Praxis Dr. Beetari & Koll.
Neunkirchen, Stummplatz 19
☎ 06821/25444

Sa./So., 27./28.01.: Ali Dastbaz
Neunkirchen, Bliespromenade 7
☎ 06821/12727

HNO-Arzt

Sa./So., 20./21.01.: Dr. Najib Müller-Bütow, Saarbrücken, Berliner Promenade 16
☎ 0681/34618

Sa./So., 27./28.01.: Dr. Alfred Steuer
Saarbrücken, Sulzbachstraße 20
☎ 0681/36282

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdienstermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 20./21.01.: Dr. Wolfgang Carl
St. Ingbert, Kaiserstraße 49
☎ 06894/34858

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen
Marienhauklinik Kohlhof
☎ 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 20./21.01.: Tierarzt Dr. Rau
Dudweiler, Saarbrücker Str. 220
☎ 06897/71193

Sa./So., 27./28.01.: Tierarzt Scholz
St. Ingbert, Oststraße 74
☎ 06894/8950501

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 20.01.2018: Rohrbach-Apotheke
Rohrbach, Obere Kaiserstraße 128
☎ 06894/52345

So., 21.01.2018: Adler-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 92
☎ 06894/2232

Sa., 27.01.2018: Markt-Apotheke
St. Ingbert, Rickertstraße 42
☎ 06894/4405

So., 28.01.2018: Würzbach-Apotheke, Niedewürzbach, Kirkeler Straße 21 a
☎ 06842/7499

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

nur dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr
☎ 06894/51041, Fax 956511
eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers M. Hauck:
Montags: 17.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:
Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare
alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 398
Mittwoch, 24.01.2018**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte
ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (T 5609)

Speiseplan: Nach jedem Essen wird ein leckerer Nachtisch serviert!

- 17.01.: Nudeln mit Bolognese-Soße
- 24.01.: Grünkohl mit Mettwurst und Salzkartoffeln
- 31.01.: Hähnchengeschnetzeltes mit Gemüsereis

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

- Leitung: Jugendsekretär Markus Trick
- 15.15 – 16.15 Uhr: Kids Club (1. – 3. Klasse)
- 16.30 – 17.30 Uhr: Youngsters Club (4. – 6. Kl.)

jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte:

- 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

jeden Freitag:

- 16.30 – 17.15 Uhr: Präparanden, Pfrin. E. Beck,
ev. Gemeindehaus Rohrbach
- 16.15 – 17.15 Uhr: Konfirmanden, Pfarrer A. Beck,
ev. Begegnungsstätte Hassel

Sonntag, 21. Januar 2018:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. A. Beck

Sonntag, 28. Januar 2018:

- 10.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst zum Ökumenischen Bibelsonntag, Pfr. A. Beck, S. Glombitzka

**BAUUNTERNEHMUNG
THOMAS GRIES**

Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau
Kanalbau • Außenanlagen

In der Dell 28 • 66386 St. Ingbert - Hassel
Tel. 0 68 94 / 58 16 61 • Mobil 0 157 / 88 94 97 93
Mail thomas-gries@gmx.de

BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hassel:

Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 17. Januar 2018:

- 18.00 Uhr: Amt

Samstag, 20. Januar 2018:

- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse, Jgd. f. A. Preßmann

Mittwoch, 24. Januar 2018:

- 18.00 Uhr: Amt

Samstag, 27. Januar 2018:

- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse, 3. Sterbeamt für Hannelore Presser

Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Verstorbenen

Lilli Petry

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an das Praxisteam Dr. Meißner, dem SAPV-Team Homburg für die fachliche und menschliche Betreuung während ihrer Krankheit, sowie Herrn Pfarrer Alexander Beck für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Anhörigen
Klaudia und Karl Heinz Brand

St. Ingbert-Hassel, im Dezember 2017

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebst du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlaf wohl in aller Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Elke Adam

geb. Schwitzgebel

* 6.8.1951 † 20.12.2017

In stiller Trauer:

*Stefan und Tanja Gräser
Petra Noll mit Familie
Horst Gräser mit Familie*

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Bestattungshaus Wolfgang Schmitt, St. Ingbert

Neuer Ha-Fa-Zu-Pin

Serie wird mit drei Linden und Schulhaus fortgesetzt

HASSEL 01.2018. Auch in diesem Jahr hat man sich in Hassel wieder für einen Pin zum Ha-Fa-Zu entschieden. Dies ist der fünfte Pin in der Serie mit Hasseler markanten Gebäuden oder Brunnen. In diesem Jahr ist der närrische Hasseler Kuckuck auf den vor Jahrzehnten gefällten drei Linden in der Dorfmitte und dem im Februar 1945 durch Bombentreffer

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Brigitte Lehmann

geb. Zitt

* 16.6.1940 † 7.1.2018

In Liebe

Dein Urban

Dein Michael und Birgit

Verwandte, Freunde und Bekannte

66386 St. Ingbert-Hassel, Altenhofstraße 44

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 19. Januar 2018 um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Hassel statt. Die Urnenbeisetzung ist anschließend im engsten Familienkreis.

Bestattungen Peter Walter, Hassel

zerstörte Schulhaus gelandet. Die Umsetzung besorgte nach einer Idee von Dieter Wirth auch diesmal wieder vortrefflich die Rohrbacher Firma Kayser-Zinn. Organisationsleiter Albert Zitt hat dort 500 Stück geordert, die ganz schnell – nicht nur bei den Fastnachtsnarren – ihre Abnehmer finden werden. Der Verkaufspreis beträgt wieder 2,50 Euro!

Wie schon in den Jahren zuvor wird mit dem Verkaufserlös die Finanzierung des Ha-Fa-Zuges unterstützt. Jeder Fastnachter sollte mit dem Kauf des gelungenen Pins seine Unterstützung zeigen. Der Pin ist bei der Ortsverwaltungsstelle Hassel, Schreibwaren-Toto-Lotto Katja Berger, Café am Markt, Bäckerei Rudolf Anstadt, in der Eisenberghalle, Albert Zitt und an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert erhältlich.

Weitere Informationen oder Bestellungen erteilt Albert Zitt:
azitt@t-online.de 0172/6807008

- wir / Foto: D. Wirth



Markus Derschang mit Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet

HASSEL, 20.12.2017 . Kurz vor Weihnachten wurde der ehemalige Hasseler Ortsvorsteher Markus Derschang mit der Bundesverdienstmedaille im Hasseler Rathaus ausgezeichnet. Darüber werden wir erst in unserer nächsten Ausgabe ausführlich berichten. Wir bitten um Verständnis.

- wir -

*Der Herr hat bei mir angeklopft
und ich musste mitgehen.
Hatte noch einige Pläne.
Aber leider musste ich diese Erde verlassen.*

Elfriede Ries

*Wir bedanken uns für die lieben tröstenden
Worte. Meine Mutter, Oma war ein so
wertvoller, lieber, lebenslustiger Mensch.
In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.*

*In tiefer Trauer und Liebe
Deine Tochter Sybille und Enkel Daniel*



*„Adieu“ sagt Euch
Eure Elfriede „Puppche“*

CDU-Neujahrsempfang: Selbstkritische Hinterfragung der politischen Aktionen

HASSEL 07.01.2018 . Beim Neujahrsempfang des CDU-Ortsverbandes Hassel informierten nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Michael Rinck MdL Alexander Funk über die Bundes- und Landespolitik, CDU-Fraktionsvorsitzender Frank Breinig über die Stadtratsentscheidungen und der stellvertretende Ortsvorsteher Andreas Abel über die Politik 2017 vor Ort sowie die Planungen für 2018.

Nach der Begrüßung bedauerte Michael Rinck, dass es noch keine gewählte Bundesregierung gäbe, kritisierte dann, dass es Deutschland gut gehe. „Wir verwalten unseren Reichtum“ und er frage sich, warum so viele Vorhaben nicht umgesetzt würden. Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende im saarländischen Landtag, Funk, hinterfragte das Ergebnis der Bundestagswahlen für die CDU, nur 33 % der Bevölkerung hätten sie gewählt, die Arbeit seiner Partei sei bei der Bevölkerung nicht angekommen. „Das Gemeinwesen funktioniert, wir favorisieren die Prinzipien der Subsidiarität, Eigenverantwortung und Selbstverwaltung, aber in der Bevölkerung hat man das Gefühl des Kontrollverlustes des Staates.“ Das betreffe vor allem die innere Sicherheit, das Thema Flüchtlinge, die Wohnungseinbrüche, die baulichen Mängel an Schulen und Straßen, zu wenig Lehrpersonal an Schulen; er übte Kritik am Personalabbau, vor allem in der Justiz. Gelder für Sanierungen seien vorhanden, es hänge an der Planung der Landesämter. „Das Geld muss auch abgerufen werden“, so Funk. Wenn 2020 die im Bund-Länder-Finanzausgleich versprochenen Gelder zur Verfügung stünden, müsse schnellstens gehandelt werden. Positiv zu vermerken sei, dass aufgrund von Bundesfördergeldern und Initiative von Unternehmen das Saarland das erste Land sein könne, in dem flächendeckend der Breitbandausbau vorgenommen werde.

CDU-Fraktionsvorsitzender Frank Breinig informierte über die Gesamtlage in St. Ingbert, erläuterte auch den Haushalt 2017/18. „Die CDU hat Verantwortung übernommen, wir setzen uns für die Stadt St. Ingbert ein; die Sanierung der Rischbachschule und der Ludwigschule kosten 15 bis 20 Millionen, es war notwendig, die Grundsteuer und Gewerbesteuer zu erhöhen.“ Die Kreisumlage sei seit 2006 um mehr als das Doppelte angestiegen, da sei nicht mehr viel Spielraum.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Andreas Abel konnte eine positive Entwicklung für Hassel konstatieren. „Hassel prosperiert, es gibt ein reges Vereinsleben.“ Angegangen worden seien im letzten Jahr der Neubau der Umkleidekabinen am Sportplatz, leider seien Verzögerungen eingetreten, der Rohbau sei fertiggestellt. Die Begrünung der Schulstraße durch Bäume werde im Frühjahr abgeschlossen. Diskutiert werde noch über die Notwendigkeit eines 17.000 Euro teuren Ballfangzauns am Sportplatz.

Für 2018 stehe eine Aufwertung des Fröschenpfuhls auf dem Programm, der Toilettewagen werde durch einen neuen ersetzt und die Grillstelle neu hergerichtet. Auch die Bushaltestelle auf dem Marktplatz werde erneuert. Nicht umgesetzt sei allerdings die vom Ortsrat 2012 schon beschlossene Beleuchtung der alten Schulturnhalle, für die Gelder vorhanden seien, es hänge an der Verwaltung. Probleme hätten auch die beiden Kitas, weil für dringend benötigte Plätze die Baumaßnahmen wegen fehlender Gelder nicht begonnen werden könnten. Der Aufzug sei allerdings jetzt als förderungsfähig anerkannt worden.

Man wünsche sich auch mehr Beteiligung der Bevölkerung am Gemeinwesen; hier nannte Abel als Beispiel die Beteiligung am Fastnachtsumzug, am Volkstrauertag und an der Veranstaltung „Wir grüßen den Mai“. Der Erhalt des „Hasseler Bläßches“ sei gefährdet, weil die Anzeigen zurückgingen. Vor allem die ältere Bevölkerung sei auf das Bläßche angewiesen.



Positiv sei das Engagement der VHS-Nebenstelle Hassel, das von Dieter Wirth (Hasseler Bläßche), der Vereine sowie die Entwicklung der Hasseler Homepage (www.hassel.saarland) mit einer steigenden Anzahl von Klicks zu vermerken. - cst / Foto: D. Strobel -

VHS-Programm im Januar 2018

VHS-Vortrag: Verkehrsrecht

HASSEL, 25.01.2018. Am Donnerstag, 25. Januar, bietet die VHS-Nebenstelle Hassel um 19.30 Uhr im Rathaus Hassel einen Vortrag über neueste Entwicklungen im Verkehrsrecht an. Dozent ist Ingo Witte, Fachanwalt für Verkehrsrecht.

Verkehrsunfälle können jeden treffen und immer dann, wenn man es nicht erwartet. So sind die meisten Menschen unter dem Eindruck des Erlebten oftmals unsicher, was man alles nach einem Unfall beachten muss. Auch versuchen viele Haftpflichtversicherungen, den Unfallopfern mit vermeintlich wohlmeinenden Hilfsangeboten die Kontrolle über die Unfallregulierung abzunehmen. Dies geschieht natürlich nicht aus Menschenfreundlichkeit, sondern aus reinem Eigeninteresse. Ingo Witte erklärt, worauf man besonders achten muss. Viele Beispiele aus der Praxis verdeutlichen den Vortrag, der ergänzt wird mit Ausführungen zu Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, die sich aus dem Verkehrsgeschehen ergeben können, und den Rechten, die einem als Betroffenen in einem solchen Fall zustehen. Der Dozent wird gerne alle Fragen beantworten. Die Gebühr beträgt 2,50 Euro.

Vorträge und Workshop für Grundschüler

HASSEL, 18.01.2018. Der Vortrag mit dem Thema „Facetten einer französischen Insel: La Réunion“ findet am Donnerstag, 18. Januar um 19.30 Uhr, im Rathaus Hassel statt. Dozent Mario Lovisa hat sein Auslandssemester dort – einer Insel im Indischen Ozean – verbracht.

Dieter DRESSLER GmbH
Ihr Stukkateur

Luisenstr. 32
66386 St. Ingbert-Hassel
Telefon 06894 / 53 2 42
Telefax 06894 / 53 2 80
Mobil 0177 / 775 32 42

Gips
Verputz
Vollwärmeschutz
Trockenausbau
Malerarbeiten

Teilnahme am HaFaZu 2018 melden

HASSEL, 13.02.2018. In Hassel startet am Fastnachtstag, 13. Februar wieder der HaFaZu. Seid Ihr wieder dabei??? Egal ob Fußgruppe, Musikkapelle, mit oder ohne Motivwagen, die Arbeitsgemeinschaft Hasseler Vereine freut sich über Eure Teilnahme! Bitte sofort anmelden. Bei der schriftlichen Anmeldung bitte unbedingt angeben: Gruppen-/Vereinsnamen, Kontaktperson und -anschrift sowie eMail-Adresse. Bei Teilnahme mit einer Fußgruppe Motto und wie viele Personen. Fußgruppen werden von der Arge mit Wurfmaterial ver-

Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung

HASSEL, 20.01.2018. Wegen der großen Nachfrage wird am Samstag, 20. Januar, von 10 – 15.15 Uhr in der Schulturnhalle der Schule Am Eisenberg in Hassel ein weiterer Termin „Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung“ mit Dozent Andreas Fetzer angeboten. Weil Kinder oft Opfer von Gewalt sind, ist es besonders wichtig, dass sie lernen, wie man dieser Gewalt durch Selbstvertrauen und Selbstbehauptung begegnen kann. Den Kindern innere Stärke zu geben ist das Ziel, Theorie und Praxis werden vermittelt. Die Teilnehmergebühr beträgt 25 Euro.



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

HASSEL, 30.01.2018. Ebenfalls ein zusätzlicher Termin „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ wird aufgrund der großen Nachfrage am Dienstag, 30. Januar um 19.30 Uhr, im Rathaus Hassel mit dem Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht Andreas Abel angeboten.
- cst -

Auskünfte und Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Biosphären-VHS St. Ingbert, Kaiserstraße 71, ☎ 06894/13-723, per Mail: vhs@st-ingbert.de oder bei der Nebenstelle Hassel, ☎ 06894 / 5908933 erbeten.

sorgt. Bei der Teilnahme mit einem PKW / LKW sind zwei Personen zur Absicherung nötig. Alle Teilnehmer sind durch die Haftpflichtversicherung der ARGE versichert.

Anmeldungen an die Ortsverwaltungsstelle Hassel: eMail ovsthassel@st-ingbert.de, azitt@t-online.de oder Fax 06894 / 795 65 11.
- wir -

Hasseler Blädche – Das Infoblatt in Hassel
alle 14 Tage kostenlos